

Schreibschrift und Druckschrift in Klasse 1

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Oktober 2023 23:03

Zitat von Palim

Mit der Abkehr kommt aber auch die Diskussion darum auf, dass Handschriften noch schlechter zu lesen sind und dass Schüler:innen in Klasse 5 kaum längere Texte schreiben können, was nicht allein auf die Schriftart zurückgeführt werden kann.

Danke (war für mich wichtig). Es ist tatsächlich ein Problem.

Übrigens s3g4

Ich habe Mitte der 70er Jahre nur Schreibschrift in der 1. Klasse gelernt, erst in der 2. Klasse Druckschrift (und nur zum Lesen, nie geschrieben). Auch meine Kollegen (auch die jungen) schreiben an der Tafel in (div.) Schreibstiftstilen, wenn sie viel schreiben (sehe ich, weil erst in der nächsten Stunde bei uns die Tafel geputzt wird). Es ist immer wieder Thema, weil einzelne Fünftklässler in Druckschrift schreiben (nie mehr als einer oder zwei von 30 Schülern), viel langsamer sind als ihre Klassenkameraden, sich beeilen (müssen) und dann unlesbar (und (als Folge?) ungern) schreiben. Ob es an der Druckschrift liegt oder sie sowieso ein Problem mit dem schreiben haben (und deshalb in der Grundschule keine Schreibschrift gelernt haben) wissen wir nicht (ist regelmäßig Thema in Gesprächen unter den Kollegen in der Klasse).

Auf jeden Fall sind diese Kinder aktuell extrem benachteiligt, werden z. B. in Klassenarbeiten nicht fertig, müssen aus unvollständigen Heften lernen, schreiben extrem (zu) knapp (eine Erklärung besteht oft nur aus einzelnen Worten).

Vermutlich wird irgendwann nichts mehr mit Hand geschrieben? Dann ist Schreibschrift unnötig (nur das habe ich bereits vor 20 Jahren gehört).

Kennt ihr wirklich Erwachsene, die schnell und viel handschriftlich schreiben (müssen) und nur Druckschrift verwenden? Ich kenne es nur bei einzelnen Worten.